

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Jugendhilfeausschuss, JHA/016/ XI	
Sitzung am	: 10.07.2014	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 21:06

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführer/in	: gez.	Alexandra Schneider

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.07.2014

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Müller-Schönemann, Petra

Teilnehmer

Banse, Wolfgang
Bieda, Gerlind
Brunkhorst, Joachim
Dogunke, Solveigh
Hahn, Sybille
Harning, Olaf
Hartojo, Elisabeth Hannelore
Jäger, Thomas für Herrn Krebber
Loeck, Thorsten
Mond, Christiane
Müller, Lars ab 18.17 Uhr
Müller, Valentina ab 18.19 Uhr
Schmieder, Katrin
Schreiner, Anna
Schroeder, Klaus-Peter
Stehr, Christian
Struckmann, Klaus
Tyedmers, Heinz-Werner
von der Mühlen, Dagmar

Verwaltung

Gattermann, Sabine
Jove-Skoluda, Joachim
Kuhlmann-Rodewald, Nicole
Reinders, Anette
Schmidt, Eva
Schneider, Alexandra Protokoll
Wientapper-Joost, Claudia

sonstige

Haessler, Hans-Joachim Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten
Teilnehmer

Krebber, Helmuth

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.07.2014

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 26.06.2014

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 :

**Kinder- und Jugendbeirat
- Vorstellung des 6. Beirates -**

TOP 6 : B 14/0301

Erweiterung des Kinderladens Schalom das ev.-luth. Kita-Werk Niendorf-Norderstedt im Verbund mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Vicelin-Schalom

TOP 7 : B 14/0306

Aufstellung eines Containers durch den Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Norderstedt e.V. zur Unterbringung einer Krippengruppe auf dem Grundstück Friedrichsgaber Weg 244

TOP 8 : B 14/0302

**AWO-Kita Kleine Strolche
Umwandlung einer Halbtagsvormittagselementargruppe in eine Dreivierteltagsgruppe**

TOP 9 : M 14/0305

**Diakonisches Werk: Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatungsstelle; Fachberatung sexuelle Gewalt
- Jahresbericht -**

TOP 10 : B 14/0299

**Kirchengemeinde Vicelin/Schalom
- Lichtblick -**

TOP 11 : B 14/0304
Landesverein für Innere Mission Schleswig-Holstein
- Projekt "Kleine Riesen"

TOP 12 :
Zukunft der Schulsozial- sowie der offenen Kinder- und Jugendarbeit
ständiger Besprechungspunkt

TOP 12.1 : M 14/0308
Zukunft der Jugendarbeit

TOP 13 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 14 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 14.1 :
Norderstedter Verein "Der Kinder wegen" e.V.

TOP 14.2 :
Kita-Ideenwettbewerb

TOP 14.3 :
Kita der kath. Kirchengemeinde St. Annen

TOP 14.4 :
Familienzentren

TOP 14.5 : M 14/0316
Hortbetreuung der GS Harksheide
Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn aus der Sitzung am 26.06.2014, TOP 9.6

TOP 14.6 :
Sachstand Offene Ganztagsgrundschule

TOP 14.7 :
Jugend und Beruf

TOP 14.8 :
Betreuung von minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen (MUFL)

TOP 14.9 :
Schulsozialarbeit

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 15 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 15.1 :
Mittagsverpflegung in der OGGS Glashütte

TOP 15.2 :
Norderstedter Bildungsgesellschaft

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.07.2014

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Müller-Schönemann eröffnet die 16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, sie begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter, den Kinder- und Jugendbeirat, den Seniorenbeirat, die anwesenden Ausschusmitglieder sowie die Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

18.17 Uhr: Herr Müller erscheint zur Sitzung

Frau Hahn beantragt die Aufnahme des Punktes „Bereitstellung von Schulsozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern an allen Norderstedter Grundschulen“ (**s. Anlage 1**) per Dringlichkeit auf die Tagesordnung.

18.19 Uhr: Frau Müller erscheint zur Sitzung

Frau Hahn führt die Dringlichkeit aus.
Nach der Aussprache wird über die Dringlichkeit abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Damit ist die erforderliche 2/3 Mehrheit zur Aufnahme des Punktes per Dringlichkeit nicht gegeben.

Gegen die Nichtöffentlichkeit des Punktes 15 erheben sich keine Einwände.

Abstimmung über die Tagesordnung: 12 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

TOP 3:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 26.06.2014**

Frau Müller-Schönemann berichtet, dass in der Sitzung am 26.06.2014 der Auftrag für die Mittagsverpflegung in den städtischen Kindertagesstätten und Horten an die Betriebsverpflegung Nord GmbH vergeben wurde.

TOP 4:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5:**Kinder- und Jugendbeirat****- Vorstellung des 6. Beirates -**

Frau Müller-Schönemann begrüßt hierzu die anwesenden Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates (KJB).

Die Verwaltung gibt eine Liste der Mitglieder und des Vorstandes als **Anlage 2** zu Protokoll.

Frau Meder, Vorsitzende des KJB, teilt zunächst mit, dass es sich um die Wahl des 6. Beirates handelt.

Hiernach werden die vier Arbeitskreise Politik, Bauwesen, Jugendarbeit und Freizeitgestaltung und Öffentlichkeitsarbeit mit ihren jeweiligen Projekten vorgestellt.

TOP 6: B 14/0301**Erweiterung des Kinderladens Schalom das ev.-luth. Kita-Werk Niendorf-Norderstedt im Verbund mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Vicelin-Schalom****18.55 Uhr: Herr Stehr verlässt gem. § 22 GO wegen Befangenheit die Sitzung**

Frau Müller Schönemann begrüßt zu diesem Punkt die Leitung der Einrichtung, Frau Einhäuser, den Architekten, Herrn Pruin sowie Herrn Mieding vom Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Vicelin-Schalom.

Herr Pruin stellt anhand einer Präsentation die vorliegenden Pläne vor und beantwortet hiernach die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Erweiterung des Kinderladens Schalom das ev.-luth. Kita-Werk Niendorf-Norderstedt im Verbund mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Vicelin-Schalom um zwei Krippengruppen sowie die Erweiterung der Öffnungszeiten der beiden bestehenden Elementargruppen ab dem Kita-Jahr 2015/16. Voraussetzung ist eine Betriebsgenehmigung durch den Kreis Segeberg vor der Inbetriebnahme.

Die Verwaltung wird gebeten die zusätzlich erforderlichen finanziellen Aufwendungen für die Betriebskostenförderung der Einrichtung für 2015 (August – Dezember) in Höhe von 93.000 € für den ersten Nachtrag des Haushaltes 2014/15 anzumelden und in Höhe von jährlich 223.000 € in den Entwurf des Doppelhaushalt 2016/2017 aufzunehmen.

Des Weiteren wird der Träger gebeten, die Fördermittel gemäß der Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ beim Kreis Segeberg zu beantragen und diesen Antrag zunächst an die Stadt Norderstedt weiterzuleiten.

Abstimmung: einstimmig

19.09 Uhr: Herr Stehr nimmt wieder an der Sitzung teil

TOP 7: B 14/0306

Aufstellung eines Containers durch den Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Norderstedt e.V. zur Unterbringung einer Krippengruppe auf dem Grundstück Friedrichsgaber Weg 244

Zu diesem Punkt wird Frau Kahl vom Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik begrüßt.

Frau Gattermann führt kurz die Vorlage aus.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Aufstellung eines Containers zur Unterbringung der Krippengruppe der Waldorf-Kita auf dem Grundstück Friedrichsgaber Weg 244. Voraussetzung ist eine Betriebsgenehmigung durch den Kreis Segeberg vor der Inbetriebnahme sowie eine Baugenehmigung.

Die Stadt Norderstedt gewährt dem Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Norderstedt e.V. eine einmalige Zuwendung in Höhe von 32.588 €. Davon entfallen auf das HH-Jahr 2014 23.585 €. Diese Aufwendung wird aus dem Deckungsring des Budgets des Amtes für Schule, Sport und Kindertagesstätten gedeckt. 9003 € entfallen auf das Haushaltsjahr 2016. Die Verwaltung wird gebeten, dies bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2016/17 zu berücksichtigen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 8: B 14/0302

AWO-Kita Kleine Strolche

Umwandlung einer Halbtagsvormittagselementargruppe in eine Dreivierteltagsgruppe

Frau Müller-Schönemann begrüßt hierzu Frau Federmann und Frau Jonas von der AWO.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Umwandlung einer Halbtagsvormittagselementargruppe in der Kita Kleine Strolche der AWO in eine Dreivierteltagsgruppe zum 01.08.2014.

Die Verwaltung wird gebeten, die hierfür notwendigen Mehraufwendungen für die Bezuschussung der Personal- und Betriebskosten der Einrichtung in Höhe von 8.700 € für 2014 und 20.800 € für 2015, sowie für Verpflegungszuschüsse in Höhe von 4.200 € für 2014 und 10.100 € für 2015 für den Ersten Nachtrag zum Haushalt 2014/2015 anzumelden.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten, diese Veränderung in den Entwurf des Doppelhaushaltes 2016/2017 aufzunehmen.

Voraussetzung ist das Vorliegen einer entsprechend geänderten Betriebserlaubnis des Kreises Segeberg.

Abstimmung: einstimmig

TOP 9: M 14/0305

**Diakonisches Werk: Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatungsstelle; Fachberatung sexuelle Gewalt
- Jahresbericht -**

Frau Müller-Schönemann begrüßt Frau Pfeiffer und Frau Broscheit von der Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatungsstelle.

Frau Pfeiffer gibt einen Bericht über die Arbeit der Beratungsstelle und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

19.35 Uhr: Herr Stehr verlässt die Sitzung

TOP 10: B 14/0299

**Kirchengemeinde Vicelin/Schalom
- Lichtblick -**

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss spricht sich für den Erhalt der Arbeit des Projektes „Lichtblick“ der Kirchengemeinde Vicelin/Schalom mit den im Sachverhalt dargestellten Änderungen aus und bittet die Verwaltung um Abschluss eines Folgevertrages für den Zeitraum 2015-2018.

Die dafür benötigten Mittel in Höhe von 148.567 €/Jahr stehen im Haushalt 2015 auf dem Produktkonto 366000.531800 zur Verfügung.

Der für das Jahr 2014 nicht vollständig verbrauchte Zuschuss wird von dem Träger einer zweckgebundenen Rücklage zum Ausgleich von Betriebskosten in den folgenden Jahren zugeführt.

Er bittet die Verwaltung um Abschluss eines Vertrages für die Jahre 2015 bis 2018.

In diesem Zeitraum wird der Träger sich weiter in die Entwicklung der Sozialraumorientierung der Jugendhilfe mit seinen Angeboten einbringen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 11: B 14/0304
Landesverein für Innere Mission Schleswig-Holstein
- Projekt "Kleine Riesen"

Frau Müller-Schönemann begrüßt Herrn Dr. Tecklenburg von der ATS Suchtberatungsstelle Norderstedt.

Herr Dr. Tecklenburg beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Aufgrund des nachgereichten Antrages der ATS besteht im Ausschuss Konsens, den Förderbetrag von 53.447,50 € auf 63.650,00 € zu erhöhen.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Fortführung des Projektes „Kleine Riesen“ der ambulanten und teilstationären Suchthilfe (ATS) des Landesvereins für Innere Mission Schleswig-Holstein um vier Jahre bis 31.12.2018 zu fördern.

In diesem Zeitraum ist der Träger aufgefordert, sich in die Entwicklung der Sozialraumorientierung der Jugendhilfe mit seinen Angeboten einzubringen.

Der Jugendhilfeausschuss bittet um Erhöhung des Ansatzes auf dem Produktkonto 363320.531800 um 10.300 €.

Abstimmung: einstimmig

20.10 Uhr: Frau Schmieder verlässt die Sitzung

TOP 12:
Zukunft der Schulsozial- sowie der offenen Kinder- und Jugendarbeit
ständiger Besprechungspunkt

TOP M 14/0308
12.1:
Zukunft der Jugendarbeit

Frau Wientapper-Joost beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zur Mitteilungsvorlage.

20.12 Uhr: Frau Schmieder nimmt wieder an der Sitzung teil

Frau Hahn bittet um eine detaillierte Darstellung aus welcher Jugendeinrichtung welche Stundenanteile für die Schulsozialarbeit an welche Schule abgestellt sind.

Herr Brunkhorst bittet um Beantwortung seiner Fragen, die der **Anlage 3** entnommen werden können.

20.41 – 20.46 Uhr: Frau Hartojo nimmt nicht an der Sitzung teil

Herr Müller bittet die Verwaltung um die Ermittlung einer Grundversorgungszahl an päd. Personal für die Grundschulen.

**TOP 13:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 14:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 14.1:
Norderstedter Verein "Der Kinder wegen" e.V.**

Frau Müller-Schönemann berichtet von der Einladung des Vereins zum ersten Spatenstich der Kindertagesstätte im Lavendelweg (**s. Anlage 4**).

**TOP 14.2:
Kita-Ideenwettbewerb**

Frau Müller-Schönemann gibt einen Bericht zur Ehrung der Sieger des Kita-Ideenwettbewerbes als **Anlage 5** zu Protokoll.

**TOP 14.3:
Kita der kath. Kirchengemeinde St. Annen**

Frau Reinders berichtet von einer kleinen Anfrage im Schleswig-Holsteinischen Landtag bezüglich der Betriebskostenförderung der Norderstedter Plätze in der Kita der KG St. Annen (**s. Anlage 6**)

**TOP 14.4:
Familienzentren**

Frau Reinders von einer Medien-Information des Sozialministeriums Schleswig-Holstein (**s. Anlage 7**) zur Förderung des Aufbaus und des Betriebes von Familienzentren.

**TOP 14.5: M 14/0316
Hortbetreuung der GS Harksheide
Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn aus der Sitzung am 26.06.2014, TOP 9.6**

Sachverhalt

In der Sitzung des JHA vom 26.06.14 bat Frau Hahn

um einen Bericht, ob und wann in den vier leerstehenden Klassenräumen im 1. Obergeschoss der GS Harksheide-Nord mit z.B. Bereitstellung der Feuertreppe vom

Altbau des Pfadfinderhauses eine Hortbetreuung angeboten werden kann.

Antwort:

Bei den in der Grundschule Harksheide-Nord nicht genutzten Räumen im 1. Obergeschoss handelt es sich nicht um Klassenräume, sondern um Räume, die zuletzt vom Stadtmuseum/Stadtarchiv als Büro- und Archivräume genutzt wurden (siehe **Anlage 1**). Die Räume können für den Unterricht bzw. zur Betreuung von Kindern nicht genutzt werden, da ein zweiter Fluchtweg fehlt.

Im Untergeschoss befindet sich die Hausmeisterwohnung, die bis Ende des Jahres noch vermietet ist. Derzeit ist über die weitere Nutzung noch nicht entschieden.

An der GS Harksheide besteht eine große Nachfrage nach Betreuung vor und nach dem Unterricht. Es stehen dafür 63 Hortplätze in der ev. Albert-Schweitzer-Kita, 54 Hort- und 44 Modulplätze in der städt. Kita Pustebume zur Verfügung. Im kommenden Schuljahr reichen diese Plätze nicht aus, um die Nachfrage zu befriedigen. Deshalb wird von der BEB gGmbH kurzfristig eine zusätzliche Gruppe im Erdgeschoss des Schulgebäudes angeboten.

Das hohe Nachfrageniveau wird auch für die nächsten Schuljahre an dieser Schule erwartet. Da die OGGS planmäßig frühestens zum Schuljahr 16/17 eingeführt wird, wird eine Übergangslösung für die Betreuung bis zur Einführung entwickelt werden müssen. Hierbei spielen die vorgenannten Räume eine Rolle. Ob die Feuertreppe des Norwegenhauses dann zur Erstellung eines zweiten Fluchtweges genutzt werden kann, wird in diesem Zusammenhang geprüft werden.

TOP 14.6: Sachstand Offene Ganztagsgrundschule

Frau Gattermann gibt einen Bericht über den Sachstand Offene Ganztagsgrundschule (OGGS) als **Anlage 8** zu Protokoll.

Des Weiteren sind als **Anlage 9** von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der BEB erarbeitete Raumanforderungen beigefügt.

TOP 14.7: Jugend und Beruf

Herr Struckmann berichtet von der heutigen Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung Jugend und Beruf (**s. Anlage 10**).

Die Vereinbarung bildet die Grundlage für eine engere, rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit, auf der im Übergang von Schule zu Beruf die Kompetenzen der Kooperationspartner für die jungen Menschen besser zusammengeführt werden.

TOP 14.8: Betreuung von minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen (MUFL)

Herr Jäger fragt zur Betreuung von minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen (MUFL) an:

1. Wie hoch ist die Zahl der MUFL kreisweit? Entwicklung/Prognosen
2. Gibt es Landesrichtlinien für diese Art der Betreuung?
3. Wer wäre im konkreten Fall Kostenträger?

**TOP 14.9:
Schulsozialarbeit**

Frau Hahn fragt bezüglich der Nachzahlung vom Kreis für Mittel der Schulsozialarbeit an:

- Wie werden diese 179.000 € aufgeteilt?
- Wie prüft der Kreis Segeberg, ob alle Vorgaben von der Stadt Norderstedt eingehalten werden?